Abendzeitung Nürnberg Online, 20.12.2010

Fatih Akin erhält Ehrenpreis

Erhält den Ehrenpreis des Filmfestivals: Fatih Akin.

Der Regisseur, Schauspieler und Autor wird vom Nürnberger Filmfestival Türkei/Deutschland ausgezeichnet – 15 Jahre, nachdem er seinen ersten Preis ebenfalls in Franken erhielt

Nürnberg - Seinen ersten Preis für seinen ersten Film „Sensin – Du bist es!" hat Fatih Akin in Nürnberg bekommen, beim Filmfestival Türkei/Deutschland. Das war 1996. Fünfzehn Jahre später wird der Regisseur, Schauspieler und Autor am 17. März 2011 mit dem Ehrenpreis des Festivals ausgezeichnet – was nicht sehr überrascht. Denn Akin ist bereits seit Jahren Stammgast in Nürnberg, die Veranstalter bezeichnen ihn als „Freund des Festivals".

Akin erhielt in seiner Karriere bereits etliche Preise, unter anderem den Goldenen Bären, den Deutschen Filmpreis sowie den Europäischen Filmpreis für „Gegen die Wand", und für „Soul Kitchen" (2009) bekam er den Ehrenpreis der Jury bei den 66. Filmfestspielen von Venedig. Geboren wurde er 1973 als Sohn türkischer Einwanderer in Hamburg. Schon früh begann er, Theater zu spielen, bis er 1995 „Sensin" drehte. Den Ehrenpreis des Filmfestival Türkei/Deutschland erhält Akin „als Dank für den Einfluss auf das Selbstverständnis der deutschen Gesellschaft, die noch ihren zeitgenössischen Leitfaden sucht. Durch ihn und durch seine Kunst konnte Deutschland das ‚interkulturelle' Gesicht seiner eigenen Gesellschaft nachhaltig wahrnehmen."

Zuvor waren unter anderem Heinz Badewitz (2004), Hülya Uçansu (2004), Tuncel Kurtiz (2005), Mario Adorf (2007), Zülfü Livaneli (2008), Armin Mueller-Stahl (2009) und Klaus Eder (2010) mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet worden. Das 16. Filmfestival Türkei/Deutschland findet von 17. bis 27. März 2011 in Nürnberg statt. Es gilt deutschlandweit als eines der wichtigsten Festivals für den Dialog zwischen deutschem und türkischem Kino. **mm**